

Mitglieder investieren in Erhalt ihres Vereins

Strange-Buchhorster Schützen meistern „wirtschaftlich schwieriges Jahr“

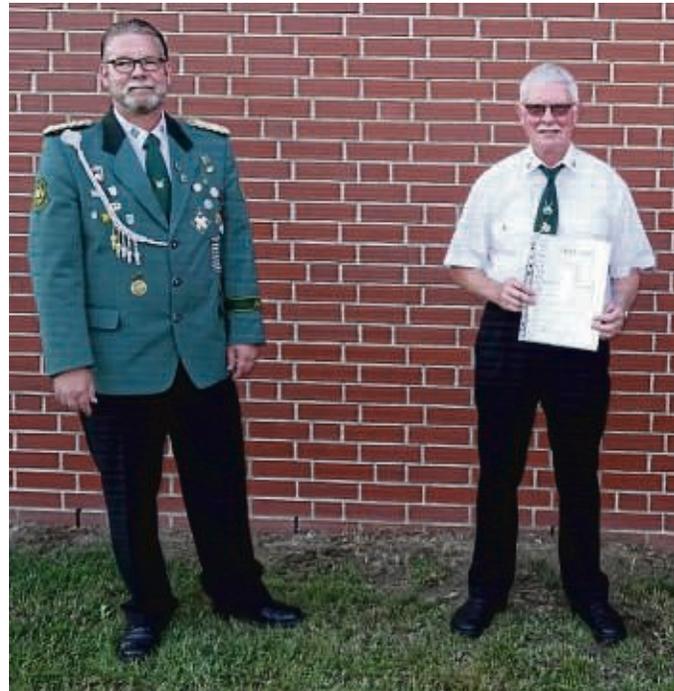
Strange – Eine Zusammenkunft, die den Zusammenhalt des kleinen Vereins zeigt. Eine wunderbar gepflegte Anlage, ein immer noch neues Schützenhaus, ein pünktlicher Beginn: Präsident Klaus Ahlers vom Schützenverein Strange-Buchhorst begrüßte immerhin 70 uniformierte Schützen bei der Jahreshauptversammlung. Die fand im Freien statt. „Alle Anwesenden hielten sich an das von Corinna Witte erstellte Hygiene-Konzept“, lobt der Schützenchef.

Ahlers berichtete über ein „wirtschaftlich sehr schwieriges Jahr“. Nur der Bereitschaft aller Mitglieder, den Verein finanziell mit einer außerordentlichen Geldspende zu unterstützen, sei es zu verdanken, „dass wir noch da sind.“ Ahlers dankte allen herzlich dafür. Laut Kassenbericht von Marlis Rohlfs scheint es, als stünde der Schützenverein Strange-Buchhorst aktuell auf gesunden Füßen. „Wir freuen uns auf die, hoffentlich möglichen, nächsten Veranstaltungen“, heißt es seitens des Vorstandes. Denn eben jene Einnahmen aus Veranstaltungen sind eingeplant, um die Kosten für die Sanierung des Schützenhauses, inklusive

Bau neuer Sanitär-Anlagen, zu finanzieren. Noch bevor die Veranstaltungen starten konnten, machte die Pandemie den Strangern einen deutlichen Strich durch die Rechnung. Ahlers dankte dem Vorstand: „In diesen für uns alle neuen und ungewohnten Zeiten, haben zielführende Beschlüsse dafür gesorgt, dass es uns heute gut geht.“ Bei der jüngsten Versammlung wurde endlich wieder ausgedient: Jannek Wacker, Malte Dammeier, Matthias Wiegmann funktionierten als „Ordnanz“.

Bei den Wahlen wurde Nico Freye zum neuen Kassensprüfer gewählt, Präsident Klaus Ahlers, Kassensparten Marlis Rohlfs und Kommandeur Marco Wacker in ihren Ämtern bestätigt. Für Schriftführerin Ann Kathrin Rohlfs rückte ihre bisherige Stellvertreterin Bianca Hadeler nach. Zur neuen stellvertretenden Schriftführerin wurde Sabrina zum Hingst gewählt. Die neue Satzung wurde einstimmig genehmigt.

Der Bericht der Schießwarte fiel kurz aus, es gab ja keine Wettbewerbe. Jedoch Freude bei den Schützen: Das Übungsschießen wird wieder aufgenommen. „Selbstverständlich unter Einhaltung



Für 50 Jahre im Verein wurde Ehrenpräsident Herbert Schwenker (rechts) mit einer launigen Laudatio von Klaus Ahlers (links) und einer Urkunde geehrt.

FOTO: SCHÜTZENVEREIN

aller geltenden Regeln. Aber, es ist ein willkommener Anfang“, kommentierte Ahlers.

Die Schießsportleiter Malte Wiegmann, Bernd Dammeier und Elke Bulk überreichten die schießsportlichen Auszeichnungen. Für 50 Jahre im Verein wurde Ehrenpräsident Herbert Schwenker mit einer launigen Laudatio von

Klaus Ahlers – und einer Urkunde geehrt.

Kommandeur Marco Wacker schlug ein Mini-Schützenfest, ausschließlich für Mitglieder des Schützenvereins Strange-Buchhorst, vor, dass Anfang September durchgeführt werden soll – die Idee fand den Beifall der Mitglieder.